

Pressemitteilung

vom 6.11.2008

Seite 1 von 3



OVB trotz der Finanzmarktkrise: Umsatz und Ergebnis nach neun Monaten deutlich im Plus

- Konzernumsatz steigt um 8,3 Prozent
- Konzernüberschuss wächst um 21,5 Prozent
- Anhebung der Dividende auf 1,35 Euro je Aktie geplant

Köln, 6. November 2008 – Die OVB Holding AG hat in den ersten neun Monaten 2008 einen Umsatz (Gesamtvertriebsprovisionen) von 194,6 Mio. Euro erzielt. Dieser Wert liegt 8,3 Prozent oder 14,9 Mio. Euro über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (179,7 Mio. Euro). „Die OVB ist und bleibt ein Wachstumsunternehmen – auch in schwierigen Zeiten“, unterstreicht Michael Frahnert, Vorstandsvorsitzender der OVB Holding AG.

Der entscheidende Vorteil der OVB ist ihre breite internationale Aufstellung. Die Region Mittel- und Osteuropa lieferte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit einem Plus von 20,4 Prozent oder 15,9 Mio. Euro auf 94,1 Mio. Euro (78,2 Mio. Euro) erneut den stärksten Umsatzbeitrag aller Regionen. In Süd- und Westeuropa stieg der Umsatz von Januar bis September 2008 im Vergleich zur Vorjahrsperiode um 7,1 Prozent auf 39,6 Mio. Euro (37,0 Mio. Euro).

In Deutschland blieb der Umsatz mit 60,9 Mio. Euro hinter dem Volumen des entsprechenden Vorjahreszeitraums zurück. Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung löste hier eine Zurückhaltung der Kunden im Hinblick auf langfristige Neuengagements aus – selbst bei Investitionen in die eigene Altersvorsorge. „Wir gehen davon aus, dass dieser Zustand nur vorübergehend sein wird“, zeigt sich Michael Frahnert überzeugt.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit 22,3 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Gründe waren vor allem die gezielte Personalverstärkung in vertriebsnahen Bereichen, die Eröffnung weiterer Büros und die Ausweitung der Dienstleistungen für den Vertrieb. „Wir halten unseren Wachstumskurs, investieren aktuell in die Schlagkraft des Vertriebs und werden so von der nächsten Marktbelebung profitieren“, umreißt Michael Frahnert die langfristig orientierte Strategie der OVB. Trotz der wachstumsfördernden Aufwendungen hielt sich die EBIT-Marge des Konzerns in den ersten neun Monaten 2008 mit 11,5 Prozent (Vorjahr: 12,4 Prozent) auf einem weiterhin auskömmlichen Niveau.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:
Katja Meenen
Manager Public Relations

Telefon: 0221 / 2015-464
Telefax: 0221 / 2015-325

kmeenens@ovb.de
Internet: www.ovb.ag

Zusätzlicher Pressekontakt:
Cornelia Wojahn
Stockheim Media GmbH

Telefon: 069 / 133 896 - 18
Telefax: 069 / 133 896 - 19
cw@stockheim-media.com



Pressemitteilung

vom 6.11.2008

Seite 2 von 3

Der Neunmonatsüberschuss 2008 verbesserte sich zum vergleichbaren Vorjahreswert deutlich um 21,5 Prozent oder 3,4 Mio. Euro auf 19,2 Mio. Euro. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg auf 1,35 Euro, nach 1,11 Euro in den ersten neun Monaten 2007.

Erneut positiv entwickelte sich die Zahl der Kunden. Von Januar bis September 2008 gewann die OVB europaweit 102.900 neue Kunden hinzu, binnen Jahresfrist waren es 175.800. Zum Ende des Berichtszeitraums umfasste die Kundenbasis der OVB in ganz Europa 2,71 Mio. Kunden.

Die Zahl der hauptberuflichen Berater wurde seit dem Vorjahresstichtag um 457 bzw. 10,1 Prozent auf 4.966 ausgebaut.

Die OVB sieht sich durch den guten Geschäftsverlauf der ersten neun Monate in ihrer Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr bestätigt. Mit einem mindestens zweistelligen Wachstum bei Umsatz und Ergebnis will das Unternehmen seinen Wachstumskurs fortsetzen. Vor dem Hintergrund des guten Geschäftsverlaufs wird der Vorstand dem Aufsichtsrat die Erhöhung der Dividende auf 1,35 Euro je Aktie vorschlagen.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung der OVB Vermögensberatung AG im Jahr 1970 in Deutschland steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilien-erwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit mehr als 2,7 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produkt-partnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei gut 4.900 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2007 erwirtschaftete die OVB Holding AG, die seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert ist, mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 246,2 Mio. Euro sowie ein EBIT von 29,0 Mio. Euro.

Eine Präsentation und der Zwischenbericht zum Neunmonatsergebnis 2008 stehen unter www.ovb.ag in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.ag → Presse → Pressemitteilungen

Pressemitteilung

vom 6.11.2008

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum dritten Quartal 2008

Operative Kennzahlen	Einheit	1.1. - 30.9.2007	1.1. - 30.9.2008	Veränderung
Kunden (30.09.)	Mio. Anzahl	2,54	2,71	+ 6,7 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	4.509	4.966	+ 10,1 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	404.902	437.385	+ 8,0 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	179,7	194,6	+ 8,3 %

Finanzkennzahlen	Einheit	1.1. - 30.9.2007	1.1. - 30.9.2008	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	22,3	22,3	± 0,0 %
EBIT-Marge*	%	12,4	11,5	- 0,9 %-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	15,8	19,2	+ 21,5 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	1,11	1,35	+ 21,6 %

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen zum dritten Quartal 2008

	Einheit	1.1. - 30.9.2007	1.1. - 30.9.2008	Veränderung
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (30.09.)	Mio. Anzahl	1,57	1,70	+ 8,3 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	2.521	2.965	+ 17,6 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	78,2	94,1	+ 20,4 %
EBIT	Mio. Euro	16,6	16,9	+ 1,8 %
EBIT-Marge*	%	21,2	18,0	- 3,2 %-Pkt.
Deutschland				
Kunden (30.09.)	Anzahl	678.600	692.350	+ 2,0 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	1.249	1.252	± 0,0 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	64,5	60,9	- 5,6 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	47,9	44,0	- 8,2 %
EBIT	Mio. Euro	5,9	5,1	- 13,6 %
EBIT-Marge*	%	9,1	8,4	- 0,7 %-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (30.09.)	Anzahl	285.800	313.850	+ 9,8 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	739	749	+ 1,3 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	37,0	39,6	+ 7,1 %
EBIT	Mio. Euro	5,3	4,9	- 7,5 %
EBIT-Marge*	%	14,3	12,4	- 1,9 %-Pkt.

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen